

Freiwilligenprogramm des Evang. Jugendwerks in Württemberg bei der Gemeinschaft evangelischer Jugend (SEM) in der Slowakei-Dolny Kubin

1. Beschreibung des Freiwilligeneinsatzes bei der Gemeinschaft evangelischer Jugend in der Slowakei - Dolny Kubin:

Die Gemeinschaft evangelischer Jugend in der Slowakei (slowakische Abkürzung: SEM) wurde vor über 20 Jahren gegründet und organisiert unter anderem kontinuierliche Jugendgruppenarbeit, Schulungsarbeit, Sport- und Musik-Events für 10 bis 25-Jährige. In Dolny Kubin gibt es zwei Einsatzstellen für junge Freiwillige aus Deutschland. Dolny Kubin befindet sich im Norden der Slowakei.

Anfang Juli findet jährlich das SEM-Fest als Open-Air-Festival statt, das von rund 1.000 Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird. Die jährliche SEM-Konferenz mit etwa 100 Teilnehmenden dient der Schulung von SEM-Mitarbeitenden.

Das Projekt HELPING HAND geht von Gruppen in und um Puchov aus. Dabei reist jeweils ein Team von Mitarbeitenden in andere Orte, aus denen sie angefragt werden, um dort Outdoor-Angebote wie Wasserfußball, XXL-Kicker, Slackline für Jugendgruppen, Jugendclubs oder z. B. bei missionarischen Jugendevents oder Gemeindefesten anzubieten.

Die Mitarbeit der Freiwilligen wird auf drei Ebenen erwartet:

1) Lokal - in der Stadt Dolny Kubin:

Mitarbeit in Jugendgruppen und im Jugendclub, Leitung von Deutsch-Konversationskursen in lokalen Schulen und Bürotätigkeiten

2) Regional – in der Region Orava

Einzeleinsätze in der Region, unter anderem bei Camps und Wochenendfreizeiten

3) National

Mitarbeit bei nationalen Aktivitäten der SEM, z. B. SEM-Konferenz, SEM-Fest, u.v.m.

2. Was kann ich von einem Freiwilligendienst in der Slowakei erwarten?

- Eine neue Perspektive auf Europa gewinnen
- Die eigenen interkulturellen, sozialen und sprachlichen Kompetenzen erweitern
- Den Horizont erweitern und lernen, sich selbst nicht so wichtig zu nehmen
- Neue Erfahrungen mit Gott machen und im Glauben wachsen
- Einen einfachen Lebensstil kennenlernen
- Anderen etwas Gutes tun
- Das weltweite CVJM-Netzwerk kennenlernen

3. Voraussetzungen für eine Bewerbung

Folgende Anforderungen sollte ein/e Freiwillige/r mitbringen, um im SEM mitarbeiten zu können:

- Alter zwischen 18 und 30 Jahren
- Kreativität nach Gaben und Fähigkeiten (z. B. in Sachen Video, Fotografie, Tanz, Theater oder Webdesign, etc.)
- Auto-Führerschein
- Fähigkeiten einen Konversationskurs in Deutsch/Englisch zu leiten und pädagogisches Gespür
- Interesse an der Kultur und Lebensverhältnissen in der Slowakei, sowie Team- und Konfliktfähigkeit, Selbständigkeit und Flexibilität
- Wünschenswert ist Erfahrung in der kirchlichen Jugendarbeit (z. B. CVJM, EJW, Jungschar, Pfadfinder, Kinderbibelwoche etc.)
- Regelmäßiger Blogeintrag alle 6-8 Wochen
- Die Aufenthaltsdauer beträgt ca. 10 bis 12 Monate, zwischen September und Juli/August
- Hauptschul- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife oder vergleichbare Voraussetzungen
- Die Bereitschaft zum Erlernen von Slowakisch
- Obligatorisch findet eine umfassende Vorbereitung im Juni/Juli statt. Zusätzlich sind noch weitere Termine bezüglich der Vorbereitung offen (bspw. Teilnahme am Internationalen Forum in Kassel).

4. Bewerbung

Um sich für einen Freiwilligenplatz bei der evangelischen Gemeinschaft in der Slowakei bewerben zu können, sind folgende Unterlagen notwendig:

- Bewerbungsbogen (englisch)
Zu finden unter:
https://www.ejw-weltdienst.de/fileadmin/weltdienst/upload/Freiwilligendienst/2021-02-26_Application_form_Internationaler_FWD.pdf
- Motivationsschreiben (deutsch)
- Zwei Referenzen (deutsch) z. B. aus der Jugendarbeit, Kirche, Verein und Schule
- Lichtbild

Diese Unterlagen gehen per Post an folgende Adresse:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

EJW-Weltdienst

Andrea Mohn

Haeberlinstraße 1-3

70563 Stuttgart-Vaihingen

5. Finanzierung: Leistungen des EJW und des Freiwilligen

Der EJW-Weltdienst hat über den CVJM-Gesamtverband eine Anerkennung der beiden Einsatzstellen in der Slowakei bei der EU (Europäischer Freiwilligendienst) erhalten.

Aufgrund dieser Anerkennung und der Förderung des „Europäischer Freiwilligendienst“ wird der Großteil der Kosten von Seiten der EU abgedeckt, einen Teil bezahlt das EJW und der/die Freiwillige wird gebeten sich ebenfalls mit einem Anteil zu beteiligen.

6. Rückkehr nach Deutschland

Nachdem der/die Freiwillige von dem Einsatz aus der Slowakei nach Deutschland zurückgekehrt ist, sind folgende Punkte zur Nachbereitung verpflichtend:

- Schriftlicher Abschlussbericht
- Abschlussgespräch mit dem Freiwilligen-Ausschuss des EJW-Weltdienstes
- Teilnahme bei einem Rückkehrseminar im August in Kassel

Die Konzeption wurde im Freiwilligen-Unterausschuss im Juli 2011 überarbeitet und im Fachausschuss des EJW-Weltdienst im September 2011 beschlossen.

- Stand 26.02.2021 -